

Freundeskreis Espace Masolo e.V.
c/o Winfried Walgenbach
Charlottenstr. 34
D - 42 105 Wuppertal
Tel. 0049 - (0) 202 - 30 36 41
Fax 0049 - (0) 202 - 31 05 62
Email: win.walgenbach@t-online.de
freundeskreis-espace-masolo@t-online.de

Januar 2013

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Espace Masolo,

der Europa – Aufenthalt der Jugendlichen des Espace Masolo im Herbst 2011 hat nachhaltige Eindrücke und Einflüsse hinterlassen.

Zwei große Benefiz – Aktionen gab es in 2012. Am 12. Mai fand in der Alten Schmiede der Fa. KnipeX in Wuppertal zum achten Mal das Festival ‚Cronenberg hilft‘ statt. Hier hatte die



Fanfare Masolo 2011 ihr umjubeltes Abschiedskonzert gegeben und war durch die Werkshallen der Firma gezogen. Für ‚Cronenberg hilft‘ hatten die Organisatoren viele Wuppertaler Künstlerinnen und Künstler gewonnen, 7.500 € betrug den Erlös und Spenden für Espace Masolo.

Unser Kollege Markus Türk, bei der letzten ‚King Kongo‘ – Tournee als Musiker im Team und seitdem dem Projekt verbunden, feierte im November 50. Geburtstag und 40jähriges



Bühnenjubiläum mit einem Mammut-Konzert und 400 Gästen. 4.500 € wurden für das Espace Masolo gespendet.

Und es gab weitere Benefiz-Aktivitäten, die nicht ungenannt bleiben sollen: Gabi Fritzsche, Lehrerin und Musikerin aus Mönchengladbach, hatte eine Aufführung von ‚King Kongo‘ gesehen und daraufhin zu ihrer Verabschiedung in den Ruhestand gesagt: Spenden statt Geschenke. Und die Musikerkollegin Susanne Strobel, Co-Leiterin der Wuppertaler Jugend-Brass-Band BeLaKongo (für Bergisches Land – Kongo☺), spendete ihre Gage anlässlich eines Geburtstagsauftritts.

Tiefe Eindrücke blieben auch bei den Wuppertaler Jugendlichen, die 2011 an der Begegnung mit den Jugendlichen aus Kinshasa teilgenommen hatten. Sie entschieden sich, als Brass-Band unter dem Namen BeLaKongo zusammen zu bleiben, ihr Repertoire auszubauen, auch mit ‚Masolo‘ – Stücken, und so mit ihren kongolesischen Partnern verbunden zu bleiben. Bei verschiedenen Anlässen spielten sie ebenfalls zugunsten des Espace Masolo. Es ist beeindruckend, mit welcher Verbindlichkeit sie sich weiterhin als Teil einer deutsch - kongolesischen Big Band begreifen und das auch praktizieren. Das gilt übrigens auch für die Eltern der Gruppe.

15.700 € gingen 2012 insgesamt an Spenden ein, durch die genannten Aktivitäten und durch viele weitere Spender. Die regelmäßigen Förderbeiträge nahmen gegenüber dem Vorjahr ebenfalls noch einmal zu: 3.275 € waren es 2012. Das ist erfreulich, denn je größer dieser Anteil wird, umso gesicherter sind die Unterstützungen nach Kinshasa. Insgesamt also fast 20.000 €, ein tolles Ergebnis. Dafür Ihnen und Euch allen dafür einen herzlichen Dank!

Nach Kinshasa haben wir wie im Vorjahr wieder 2.500 € pro Vierteljahr, also 10.000 € für das Jahr überwiesen. Dass auf diesem Niveau nun eine gewisse Kontinuität hergestellt werden konnte, erfüllt uns mit großer Freude. Aufgrund des Spendenaufkommens in 2012 ist dieser Betrag sogar für 2013 bereits gesichert.

Kontoverbindung:

Freundeskreis Espace Masolo e.V. – Nr. 318550 - Stadtparkasse Wuppertal – BLZ 330 500 00

Darüber hinaus konnte auch noch dafür gesorgt werden, dass Ersatz für einen gestohlenen Laptop und weiteres Computermaterial zur Verbesserung der Büro-Infrastruktur nach Kinshasa geschafft wird.

Und sonst:

- Vom Finanzamt Wuppertal wurden turnusgemäß die Jahre 2009 bis 2011 geprüft, daraufhin wurde der neue Freistellungsbescheid erteilt.
- Vom 3. bis 5. Februar trafen sich die deutschen und französischen Unterstützerguppen ein weiteres Mal in Strasbourg. In Frankreich gibt es nun neben den Straßburgern einen weiteren Freundeskreis in Amiens. Das Treffen diente also vor allem dazu, sich kennen zu lernen und die jeweilige Arbeit vorzustellen. Darüber hinaus intensive Diskussion und Austausch zur Entwicklung am Espace Masolo, Entwicklung der Jugendlichen, zukünftige Konzepte und Koordinierung der gegenseitigen Information.
- Am 13. Dezember fand in Wuppertal die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins statt, verbunden mit einem zweitägigen Treffen des Vorstandes. Satzungsgemäß wurde der Vorstand in diesem Jahr neu gewählt. Wieder gewählt wurden Steffi Oberhoff als erste Vorsitzende und Winni Walgenbach als Kassenwart. An Stelle von Lambert Mousseka, der sich vorerst ganz auf den Abschluss seines Studiums in Stuttgart konzentrieren möchte, wurde Luci Bögeholz aus Wuppertal neu in den Vorstand gewählt. Luci war unsere Projektpartnerin bei der Wuppertaler Begegnung 2011 und ist dem Projekt seit dieser Zeit eng verbunden. U.a. wurde auch beschlossen, 2013 die Informationsmaterialien zum Verein und dem Espace Masolo zu aktualisieren. Die Broschüre und Beitrittserklärungen sollen überarbeitet und eine Website entwickelt werden.

Vor Ort am Espace Masolo in Kinshasa gab es 2012 eine Vielzahl an Projekten, Konzerten, Vorstellungen und Veranstaltungen. Erwähnt werden soll die große Presse-Konferenz zum Europa – Aufenthalt der Jugendlichen (u.a. in Anwesenheit der Deutschen Botschaft



Kinshasa) im Januar, Espace Masolo war außerdem im Laufe des Jahres Aufführungsort beim Festival des europäischen Films und der Woche des spanischen Films in Kinshasa. Die Fanfare absolvierte zahlreiche Auftritte, zunehmend auch auf internationalem Parkett in Kinshasa und ist mittlerweile zu einer sehr angesagten Band in der Hauptstadt geworden.

Auch das Espace Masolo als Institution wird zunehmend wahrgenommen. Ein Beispiel sind die in diesem Jahr vereinbarten Partnerschaften mit ‚Music fund‘, einer belgischen Organisation, und der INA, der Hochschule der Künste in Kinshasa. Gegenstand der Zusammenarbeit: ‚Music fund‘ wird dem Espace Masolo weitere Instrumente zur Verfügung stellen, Instrumente der Fanfare können in der Werkstatt der INA kostenlos repariert werden und Jugendliche des Espace können in Zukunft Kurse an der Hochschule kostenlos besuchen.

Internationale Projekte gab es 2012 mit französischen Partnern: im März war der



französische Erzähler Pascal Roumazielles zusammen mit Studenten der Sonderpädagogik in Kinshasa und führte dort ein Lese-Projekt durch. Dabei gingen die Jugendlichen des Espace mit inszenierten Texten auf Plätze und in Höfe des Stadtteils. Das Projekt knüpft an die regelmäßige Lese- und Theater - Arbeit an, die seit 2011 vor Ort stattfindet.

Im Mai / Juni dann ein Theateratelier mit der französischen Kollegin Marie Wacker aus Straßburg und Hubert Mahela, Mitbegründer des Espace Masolo, der in Frankreich lebt.



Zwei Theaterstücke wurden von den älteren Jugendlichen in kleineren Ensembles erarbeitet. Im weiteren Verlauf des Jahres wurden die Stücke nicht nur am Espace Masolo, sondern auch in Schulaufführungen gezeigt.

Auch bei diesem Projekt ging es darum, die älteren Jugendlichen Stück für Stück und sorgfältig auf eine selbständige Lebensgestaltung vorzubereiten. Diese Thematik beschäftigt das Team in Kinshasa und die europäischen Unterstützer weiterhin intensiv. In den ersten Jahren des Espace Masolo hatte sich der Schritt in die Selbständigkeit als eines der größten Probleme erwiesen.

Ausblick:

2013 wird es einen erneuten Europa – Aufenthalt von Jugendlichen des Espace Masolo geben. Auf Einladung der KINDERKULTURKARAWANE kommen 10 Jugendliche, der musikalische Leiter der Fanfare Masolo und Cathy Ekemino vom Espace von Ende August bis Ende Oktober wieder nach Deutschland! Es wird eine 14tägige Neuauflage der Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Jugendlichen von BeLaKongo geben, der Partnerband der Fanfare Masolo. Eine



Figurentheaterproduktion mit Musik, die für die Tournee entsteht, wird nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich und Frankreich zu sehen sein. Zur Vorbereitung der Produktion reist Stefanie Oberhoff im Sommer nach Kinshasa.

Auf Hochtouren laufen derzeit die Arbeiten für einen Förderantrag bei der Bundeskulturstiftung, der verschiedene Projektvorhaben für die nächsten beiden Jahren bündelt. Es heißt ‚Daumen drücken‘ - wenn das klappt, wird es im Herbst z.B. Workshops und Konzerte der Fanfare mit dem renommierten NRW – Jazzorchester „The Dorf“ geben, und gemeinsam mit den Wuppertaler Jugendlichen würde man im Oktober das Internationale Figurentheaterfestival in München eröffnen. Für 2014 haben wir die Vision eines großen Festivals in Kinshasa zum 10jährigen Bestehen des Espace Masolo. Wir werden zu gegebener Zeit informieren.

Ein ereignisreiches 2013 steht bevor - Ihnen und Euch allen noch einmal herzlichen Dank, alles Gute - bleibt und bleiben Sie dem ‚Espace Masolo‘ gewogen.

für den Freundeskreis

Stefanie Oberhoff

Winni Walgenbach

